

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung

Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein

Band: 111 (1966)

Heft: 4

Anhang: Neues vom SJW : Mitteilungen des Schweizerischen Jugendschriftenwerkes : Beilage zur Schweizerischen Lehrerzeitung, Januar 1966, Nummer 1

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

NEUES VOM



MITTEILUNGEN DES SCHWEIZERISCHEN JUGENDSCHRIFTENWERKES

BEILAGE ZUR SCHWEIZERISCHEN LEHRERZEITUNG

NUMMER 1

JANUAR 1966



Illustration von Roland Thalmann
aus SJW-Heft Nr. 927
«Der Wechselbalg»

DAS SCHWEIZERISCHE JUGENDSCHRIFTENWERK

eröffnet das Verlagsprogramm 1966 mit der Herausgabe von acht Neuerscheinungen und acht Nachdrucken vergriffener, immer wieder verlangter Titel aus den verschiedensten Schriftenreihen. Bei der Auswahl der acht Nachdrucke sind besonders die kleinen Leser berücksichtigt worden.

Neuerscheinungen

- Nr. 921 Die Abenteuer zweier Brüder
Nr. 922 Diviko und die Römer
Nr. 923 Zwischen zwei Fronten
Nr. 924 Der grosse Vogelsee
Nr. 925 Lottis Tagebuch
Nr. 926 Die drei Pinien
Nr. 927 Der Wechselbalg
Nr. 928 Mit Stefan durch das Jahr

- Peter Kilian
Ernst Eberhard
Sita Jucker
Selma Lagerlöf
Li Helfenstein
Arthur Häny
Selma Lagerlöf
Hermann Wehrle

- Literarisches
Geschichte
Literarisches
Für die Kleinen
Mädchenbildung
Literarisches
Literarisches
Für die Kleinen

Nachdrucke

- Nr. 6 Katrinchens Hasenpantoffelchen; 2. Aufl.
Nr. 120 Der rollende Franken; 4. Aufl.
Nr. 337 Der Bauernhof; 6. Aufl.

- Olga Meyer
Fritz Aebli
Verschiedene Autoren

- Für die Kleinen
Zeichnen und Malen
Zeichnen und Malen

- Nr. 389 Im Zoo; 4. Aufl.
 Nr. 513 Einer von der grossen Armee
 Nr. 697 Die Schildbürger; 3. Aufl.
 Nr. 713 Ein Volk kehrt heim; 2. Aufl.
 Nr. 763 Die Schlüsselkinder; 2. Aufl.

BLICK IN NEUE SJW-HEFTE



Illustration von Harriet Klaiber aus SJW-Heft Nr. 925 «Lottis Tagebuch»

- Nr. 921 Peter Kilian
DIE ABENTEUER ZWEIER BRÜDER
 Reihe: Literarisches
 Alter: von 11 Jahren an
 Illustrationen: Edith Haefelfinger

Zwei arme Brüder aus dem Trentino verlassen ihre Mutter, um das Glück in der Welt zu finden. Der eine wird Schafhirte bei einem finstern Despoten; der andere gerät unter die Räuber und muss ihnen Helferdienste leisten. Diese Gesellen befreien den wegen eines geringen Vergehens zum Tode verurteilten Hirten und erlösen zugleich die Gegend von dem Tyrannen. Die beiden Brüder verlassen die Räuber und kehren ins Haus ihrer Mutter zurück.

- Nr. 922 Ernst Eberhard
DIVIKO UND DIE RÖMER
 Reihe: Geschichte
 Alter: von 11 Jahren an
 Illustrationen: Felix Hoffmann

Die Helvetier bereiten sich vor zum zweiten Zug ins Römerreich. Wir werden bekannt gemacht mit den Sitten der Helvetier; die handelnden Personen treten scharf umrisSEN vor uns. Julius Cäsar verhindert den Uebergang über die Rhone bei Genava und folgt den Helvetiern. Bei Bibrakte findet der Auszug der

- Hans Fischer
 Adolf Haller
 Karl Kuprech
 Werner Kuhn
 Hedwig Bolliger

Helvetier ein jähes Ende. Diviko zieht mit seinem Volke in die alte Heimat zurück; Städte und Dörfer werden wieder aufgebaut.

- Nr. 923 Adolf Haller
ZWISCHEN ZWEI FRONTEN
 Reihe: Literarisches
 Alter: von 10 Jahren an
 Illustrationen: Sita Jucker

Jahrelange Feindschaft trennt Retasser und Buchtaler Knaben. Auch die beiden Holzstösse für die Fasnachtsfunken werden zum Anlass neuer Streitigkeiten. Aber einer vollbringt das Wunder einer endlichen Versöhnung zwischen den beiden Fronten: der Weggli-Karli als Freund beider Parteien und als tapferer Hüter beider benachbarter Funken. Der Mantel-Fritz erzählt, warum ihm sein abgetragener Ueberzieher so teuer ist. Es ersteht in der Erinnerung die Gestalt des Besenbinders Brosi und einer Mutter, um die Fritz zu beneiden ist. Der Mantel ist gleichsam das sichtbare Vermächtnis dieser beiden unvergesslichen Menschen.

- Nr. 924 Selma Lagerlöf
DER GROSSE VOGELSEE
 Reihe: Für die Kleinen
 Alter: von 9 Jahren an
 Illustrationen: Roland Thalmann

An den Ufern des grossen Vogelsees, im dichten Schilfwald, Röhricht genannt, haben Tausende von Wasservögeln ihre Heimat. Hier bauen sie Nester, hier ziehen sie ihre Jungen auf. Für die Menschen aber ist der See nichts oder nur wenig wert. Sie möchten ihn trockenlegen und seinen Grund in Aecker und Wiesen verwandeln. Der kleine Per Ola, einziges Söhnchen des reichsten Bauern am See, verirrt sich im Schilf, ertrinkt bei nahe und wird auf wunderbare Weise gerettet. Das Herz der Eltern, durch Angst und Schmerz weich gestimmt, wandelt sich. Die beiden Menschen erkennen plötzlich, dass auch Tiere um «Haus und Kinder» bangen können. Sie sagen sich: Vielleicht will Gott nicht, dass wir in seine Ordnung eingreifen! – Der See bleibt den Vögeln erhalten, die Eltern finden ihr Kind gesund und heil.

- Zeichnen und Malen
 Geschichte
 Literarisches
 Reisen und Abenteuer
 Für die Kleinen

- Nr. 925 *Li Helfenstein-Zelger*
LOTTIS TAGEBUCH
 Reihe: Mädchenbildung
 Alter: von 12 Jahren an
 Illustrationen: Harriet Klaiber

Zum Leidwesen Lottis schickt sie ihr Vater während der Sommerferien in den Landdienst zu Bergbauern in der welschen Schweiz. Ihr Tagebuch erzählt ihre Erlebnisse: ihre Ueberraschung über die Tüchtigkeit und Güte ihrer überlasteten Arbeitgeberin, ihr Abenteuer mit einer Tänzerin, die ihr zur Erfüllung ihres beruflichen Wunsches verhilft. So ist ihr Landdienst ein voller Erfolg.

- Nr. 926 Arthur Häny
DIE DREI PINIEN
 Reihe: Literarisches
 Alter: von 13 Jahren an
 Illustrationen: Marieluise Häny

Die Erzählung «Die drei Pinien» versetzt uns in die letzten Tage des Zweiten Weltkrieges, als der Baumbestand der Elba grossenteils dezimiert wurde. Wie der Weinbauer Orlando seine drei geliebten Bäume bis aufs Blut verteidigt und rettet, das ergibt eine dramatische Szene. In der Erzählung «Ich bleibe auf Elba» begegnet ein Feriengast auf der Insel in einem einsamen Landhaus dem geheimnisvollsten Inselbewohner, einem seit dem Bombenangriff auf Portoferraio Verstorbenen. Dieser glaubt, Napoleon, der auf Elba Verbannte, zu sein, aber nicht Napoleon, der Heerführer, sondern Napoleon «der andere», der Friedfertige. Das seltsame Gespräch zwischen dem Fremden und dem «Verrückten» bildet den Mittelpunkt der Erzählung.

- Nr. 927 Selma Lagerlöf
DER WECHSELBALG
 Reihe: Literarisches
 Alter: von 12 Jahren an
 Illustrationen: Roland Thalmann

Eine Trollin entwendet einem jungen Bauernpaar das geliebte Kleinkind und lässt ihm dafür das missgestaltete Trollkind zurück. Dieses verursacht lauter Kummer und Zwietracht. Der Bauer will es unter allen Umständen loswerden, aber die Mutter bringt ein Aussetzen des

Wechselbalges nicht übers Herz.
Eher nimmt sie alles Leid auf sich.
Ihre Liebe wird dadurch belohnt,
dass ihr zuletzt das eigene Kind
zurückgegeben wird, während die
Trollfrau ihren Balg wieder an sich
nimmt. Das Heinzelmannchen von
Töreby ist der seltsame, strenge
Hausgeist eines Rittmeisters, der im
Spielen mit einem Gefährten Hab
und Gut verliert. Das Heinzelmannchen
leiht dem Hausherrn Zauberwürfel,
damit er alles Verlorene in
der gleichen Nacht zurückgewinnt.
Er verspielt aber damit zugleich
sein Leben an den Hausgeist. Mit
dem Tode des Rittmeisters kann
wieder Ordnung auf Gut Töreby
einziehen.

Nr. 928 Wehrle/Tramèr
MIT STEFAN DURCH DAS JAHR
Reihe: Für die Kleinen
Alter: von 6 Jahren an
Illustrationen: Jon Curo Tramèr

Als Gast bei einer fünfköpfigen Familiie (Eltern, Fränzi, Stefan und Christa) «blättern» wir uns durch den Lauf eines Jahres hindurch. Jeder Monat zeigt seine Ueberraschungen, die entweder auf zwei Bildseiten oder auf einer Doppelseite in dem reizvollen Mal- und Lesebüchlein dargestellt sind.

AUSZÜGE AUS NEUEN SJW-HEFTEN

LOTTIS TAGEBUCH

Les Haudères, den 30. Juli 1963
Jetzt hab ich's! Der Weg zu ihr ist
geebnet. Vor kurzem machte ich
die Bekanntschaft mit der Tochter
des Hoteliers. Alodie Pont ist ein
Jahr älter als ich. Sonntags hatte ich
mein Handtäschchen auf der Gar-
tenmauer liegenlassen, als ich ver-
suchte, der Fremden zuzusehen.
Alodie sprang mir nach und war
sehr freundlich zu mir. Da ich im-
mer nach Wörtern suchen muss,
wenn ich mit jemand sprechen soll,
war es sehr lustig für uns zwei.

Aus SJW-Heft Nr. 925
von Li Helfenstein-Zelger
LOTTIS TAGEBUCH
Reihe: Mädchenbildung
Alter: von 12 Jahren an
Illustrationen: Harriet Klaiber

DER WECHSELBALG

«Wer einen Wechselbalg im
Hause hat, muss ihm jeden Tag mit
einem derben Stecken Schläge ge-
ben», sagte eine Alte.

«Warum soll ich denn so übel
mit ihm umgehen?» fragte die
Bäuerin. «Freilich ist er hässlich,

aber er hat doch nichts Böses ge-
tan.»

«Ja, wenn man das Junge schlägt,
bis das Blut fliest, dann kommt
schliesslich die Trollin herbeige-
saust, wirft einem das eigene Kind
zu und nimmt ihres mit. Ich weiss
viele, die es so gemacht haben, um
ihr Kind wieder zu bekommen.»

Aus SJW-Heft Nr. 927
von Selma Lagerlöf

DER WECHSELBALG

Reihe: Literarisches
Alter: von 12 Jahren an
Illustrationen: Roland Thalmann

DIE ABENTEUER ZWEIER BRÜDER

Und so wurde denn Fausto ein
Räuber und Wegelagerer, wenn er
es auch vorgezogen hätte, einem
rechtschaffenen Verdienst nachzuge-
hen. Freilich, auch das Räuber-
handwerk hat seine düsteren Seiten
und muss gelernt werden, wie
Fausto schon bald erfahren sollte.
Vorerst, das merkte er gleich am
ersten Tag, wollte ihn der Anführer
erproben und ihn auf Herz und
Nieren prüfen. Er hatte ihm gewis-
sermassen als Lehrling zu dienen,
musste das gut versteckte Lager be-
wachen, wenn sie auf Raub aus-
zogen und oft genug mit kläglicher
Beute und recht missgelaunt und
verdriesslich zurückkehrten. Er
hatte die Polenta zu kochen, einen
grossen Kupferkessel voll, und weil
man die Polenta lange rühren muss,
wenn sie gut werden soll, spürte er
das in den Armen.

Aus SJW-Heft Nr. 921
von Peter Kilian

DIE ABENTEUER ZWEIER BRÜDER

Reihe: Literarisches
Alter: von 11 Jahren an
Illustrationen: Edith Haefelfinger

ICH BLEIBE AUF ELBA

Dabei warf er mir einen irrlich-
ternden Blick aus seinen Augen zu.
Er ist wirklich verrückt, durchfuhr
es mich.

Jetzt knallte es wieder irgendwo-
her aus dem Buschwald, und er
zuckte zusammen. Auch später,
während des ganzen Gespräches –
jedesmal, wenn es knallte, zuckte
er, obwohl er doch durch die ge-
schlossenen Fenster ein wenig ge-
schützt war.

«Ungehorsam! Empörung!» flü-
sterte er erregt. «Wie oft haben Wir
schon die Jagd auf Vögel verboten!



Und auch die übrige Jagd und den
Fischfang – wie haben Wir das
mildern wollen mit Unseren Edik-
ten! Und das elende Volk knallt
einfach weiter.»

«Gewiss, Exzellenz, es ist ver-
werflich.»

Aus SJW-Heft Nr. 926
von Arthur Häny

DIE DREI PINIEN

Reihe: Literarisches
Alter: von 13 Jahren an
Illustrationen: Marieluise Häny

ZWISCHEN ZWEI FRONTEN

Alles wäre herrlich gelungen,
wenn er seine Rechnung nicht ohne
den Karli gemacht hätte. Der hatte,
sobald er sah, dass das Bucheler
Feuer in Gefahr war, seine Zuge-
hörigkeit zu den Rehtelern gänzlich
vergessen und wehrte sich mit Hel-
denkraft für seine Heimatgemeinde.
In dem Augenblick, wo Sämel sie-
gestrunken von seinem Pferde her-
unter den vollbrachten Handstreich
übersah, kam Karli dahergesaust.
Er lief nicht auf das Feuer,
sondern ein paar Sprünge mehr
gegen die Kiesgrube zu. Von frü-
heren Jahren her, als er noch auf
der Bucheler Seite mitgemacht
hatte, wusste er genau, wo der Kat-
zenkopf stand. Er kannte den ab-
gesägten, auf einen Eichenklotz mit
zwei Rädchen montierten Flinten-
lauf genau.

Aus SJW-Heft Nr. 923
von Adolf Haller

ZWISCHEN ZWEI FRONTEN

Reihe: Literarisches
Alter: von 10 Jahren an
Illustrationen: Sita Jucker

DER GROSSE VOGELSEE

Mit einem durchtriebenen Lächeln sah die Katze auf Cäsar hinunter. «Ich glaube, Cäsar hat keine Lust, dir zu antworten», sprach sie zu Jarro. «Er ist gerade wie alle anderen Hunde: Sie wollen nie zugeben, dass die Menschen ein Unrecht tun können. Aber du kannst dich auf mein Wort verlassen. Ich will dir auch sagen, warum die Menschen den See austrocknen wollen. Wenn ihr Wildenten noch allein, wie in früheren Zeiten, den See bewohntet, würden sie ihn nicht ablassen, denn von euch haben sie noch einen Nutzen, euch können sie verspeisen. Aber jetzt haben die Taucher und die Blässhühner und andere Vögel, die den Menschen nicht zur Nahrung dienen, beinahe das ganze Röhricht besetzt, und deretwegen meinen sie den See nicht behalten zu müssen.»

Jarro würdigte die Katze keiner Antwort mehr.

Aus SJW-Heft Nr. 924
von Selma Lagerlöf

DER GROSSE VOGELSEE

Reihe: Für die Kleinen

Alter: von 9 Jahren an

Illustrationen: Roland Thalmann

DIVIKO UND DIE RÖMER

Es war zwei Jahre später. Diviko hatte auf der Engehalbinsel, wo ein Fest zu Ehren der Flussgöttin Naria stattgefunden hatte, auf wilder Jagd einen Bären bezwungen, die beste Beute des Tages. Eine wundervolle Vase wollte er der Mutter heimbringen, die er vor einer Woche in bösem Fieber verlassen hatte. Von Mond zu Mond war sie abgemagert. Der Druide, der sich auf Heil- und Zaubermittel verstand, hatte beim letzten Besuch gar bedenklich sein weissbärtiges Haupt gesenkt, magische Formeln gemurmelt und vor seinem Weggehen von jener fernen Insel im Weltmeer gesprochen, wo die seligen Menschen ihr ewiges Leben in Freude und Frieden führen könnten. Die Mutter war dabei still geblieben, hatte nur schmerzvoll gelächelt.

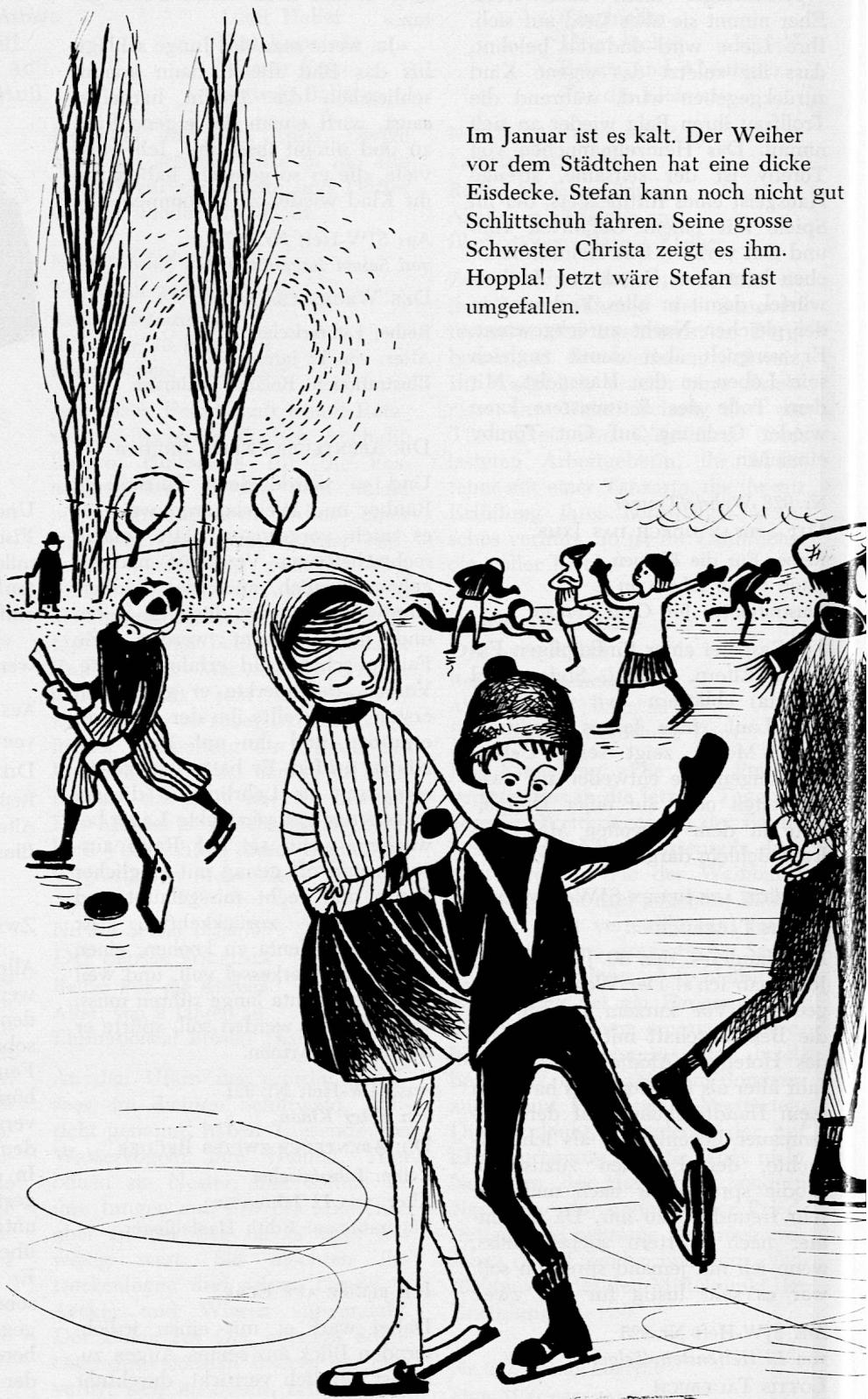
Aus SJW-Heft Nr. 922
von Ernst Eberhard

DIVIKO UND DIE RÖMER

Reihe: Geschichte

Alter: von 11 Jahren an

Illustrationen: Felix Hoffmann



Im Januar ist es kalt. Der Weiher vor dem Städtchen hat eine dicke Eisdecke. Stefan kann noch nicht gut Schlittschuh fahren. Seine grosse Schwester Christa zeigt es ihm. Hoppla! Jetzt wäre Stefan fast umgefallen.

Aus SJW-Heft Nr. 928
von Wehrle/Tramèr

MIT STEFAN DURCH DAS JAHR

Reihe: Für die Kleinen

Alter: von 6 Jahren an

Illustrationen: Jon Curo